

Gerhard Harb, Holzbaumeister
Gerhard Harb
Allerheiligen 16
8643 Allerheiligen
+43 660/ 57 35 157
gerhard.harb@gmx.net

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Gaststätte

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Anke Schnittler
Longingasse 2
8670 Krieglach

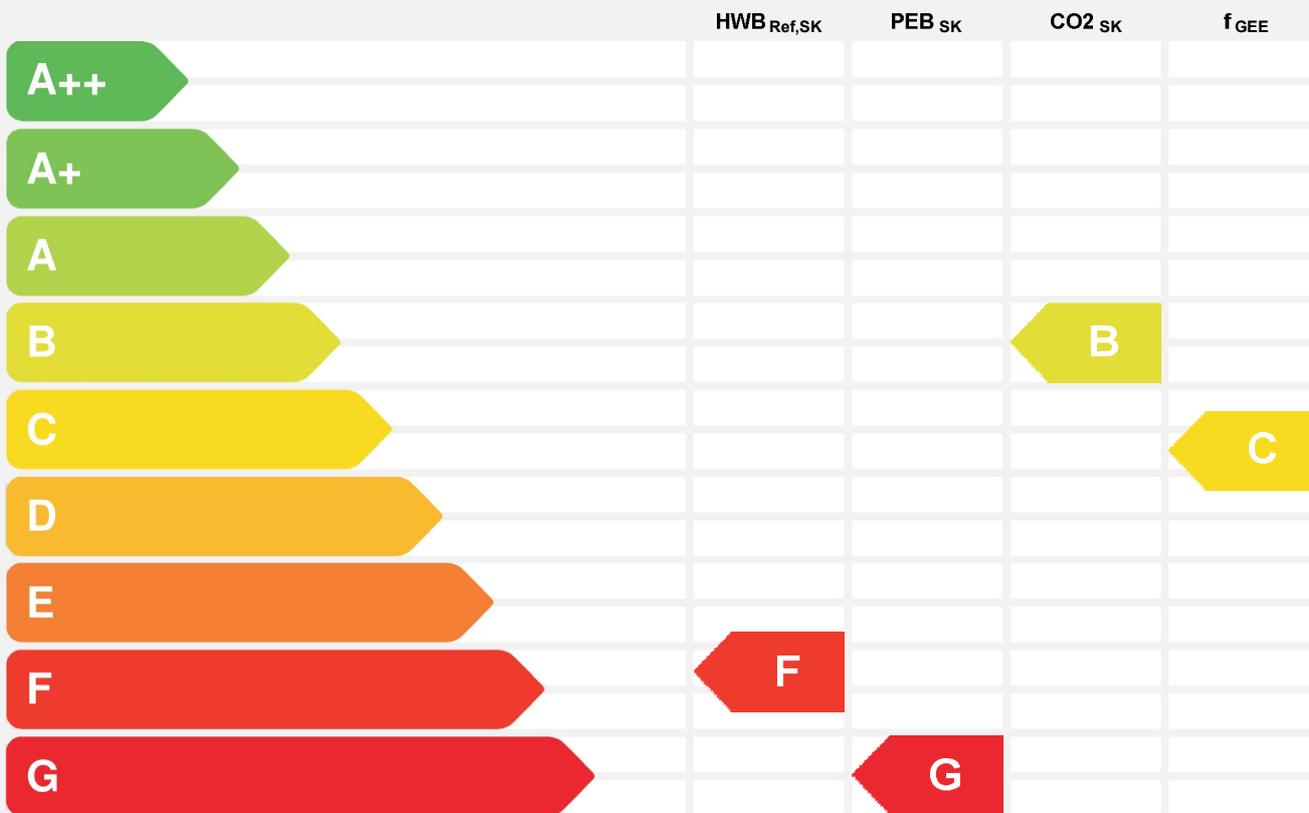


Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

BEZEICHNUNG 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Gebäude(-teil)		Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Gaststätte	Letzte Veränderung	2010
Straße	Pestalozzistrasse 2	Katastralgemeinde	Krieglach
PLZ/Ort	8670 Krieglach	KG-Nr.	60219
Grundstücksnr.	.51	Seehöhe	610 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BeEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BeEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	336 m ²	charakteristische Länge	1,68 m	mittlerer U-Wert	0,93 W/m ² K
Bezugsfläche	269 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	75,8
Brutto-Volumen	1 212 m ³	Heizgradtage	4171 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	721 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,59 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	169,8 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB* _{RK}	0,0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	341,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,59
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

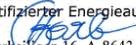
WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	71 785 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	213,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	76 392 kWh/a	HWB _{SK}	227,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	2 148 kWh/a	WWWB	6,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	109 676 kWh/a	HEB _{SK}	326,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,40
Kühlbedarf	0 kWh/a	KB _{SK}	0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf		KEB _{SK}	
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K}	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB _{SK}	
Beleuchtungsenergiebedarf	9 114 kWh/a	BelEB	27,1 kWh/m ² a
Betriebsstrombedarf	16 572 kWh/a	BSB	49,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	135 362 kWh/a	EEB _{SK}	402,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	167 808 kWh/a	PEB _{SK}	499,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	40 939 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	121,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	126 870 kWh/a	PEB _{em.,SK}	377,2 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	7 626 kg/a	CO ₂ _{SK}	22,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,59
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Gerhard Harb, Holzbaumeister Allerheiligen 16 8643 Allerheiligen
Ausstellungsdatum	17.03.2020		
Gültigkeitsdatum	16.03.2030		

Unterschrift

Gerhard Harb
Holzbaumeister und
zertifizierter Energieausweisrechner

Allerheiligen 16, A-8643 Allerheiligen
M: +43/ (0)660/57 35 157
gerhard.harb@gmx.net

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Krieglach

HWB_{SK} 227 f_{GEE} 1,59

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	336 m ²	charakteristische Länge l _C	1,68 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 212 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,59 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	721 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Plan Variante 1, 25.02.2010
Bauphysikalische Daten:	lt. Plan Variante 1, 25.02.2010
Haustechnik Daten:	lt. Besitzer, 10.03.2020

Ergebnisse Standortklima (Krieglach)

Transmissionswärmeverluste Q _T	77 235 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	27 390 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	7 358 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise 20 876 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	76 392 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	62 463 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	22 152 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	5 837 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	18 158 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	60 204 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Fester Brennstoff händisch (Stückholz)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Allgemeines

Vor Beginn von notwendigen Sanierungs- bzw. Umbauarbeiten im Bereich der Haustechnik sollten auch alle Optionen in Betracht gezogen werden, die eine Verbesserung der Qualität der thermischen Gebäudehülle bewirken können und auch auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke

Keine Maßnahme, eine Dämmung ist auf der obersten Geschossdecke im nicht ausgebauten Dachgeschoss vorhanden.

- Dämmung Außenwand

Das Aufbringen einer Wärmedämmung an den Aussenwänden ist eine Option.

- Fenstertausch

keine Maßnahme, Fenstertausch BJ 2010

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Das Aufbringen einer Dämmung auf bzw. unter der Fundamentplatte ist eine Option. Diese Verbesserung sollte aufgrund des hohen Aufwandes auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft werden.

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen

Die Dämmung aller zugänglichen warmwassergeführten Leitungen im Technikraum und in nicht beheizten Räumen wäre eine Option und würde eine wesentliche Verbesserung der Leitungsverluste bewirken.

- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Der Einbau einer Solaranlage zur Aufbereitung des Warmwassers bzw. zur Unterstützung des Heizwärmebedarfs trägt wesentlich zur Verringerung des Energieaufwands bei und erhöht somit den Anteil an Energie aus erneuerbaren, nichtfossilen Energiequellen.

Schlussbemerkung

Die angeführten Maßnahmen/Empfehlungen zur Verbesserung der Gebäudehülle sind gem. den aktuellen OIB Richtlinie 6 im Energieausweis verpflichtend auszuweisen.

Um in die nächste bessere Klasse des Energieausweises zu gelangen bzw. um die aktuellen Anforderungen für den Neubau zu erfüllen sind Maßnahmen wie Dämmung der Aussenwände, Dämmung der Fundamentplatte und der wasserführenden Leitungen notwendig.

Im Zuge einer Thermisch - energetischen Sanierung könnten die oben beschriebenen Maßnahmen, welche im Vorfeld genau berechnet werden müssen, durchgeführt und damit eine wesentliche Verbesserung der Energieeffizienz erzielt werden. Bei einer thermischen Sanierung sind auf jeden Fall vor dem Beginn der Arbeiten alle Bauteile bezüglich Bauteilkondensat rechnerisch zu überprüfen!

Wir empfehlen, bevor Sanierungsmaßnahmen welcher Art auch immer getroffen werden, ein Gesamtkonzept zu erstellen! Um Bauschäden in der Zukunft zu vermeiden, sollte an erster Stelle immer eine komplette Planung unter Einbezug aller Komponenten stehen.

Weiteres empfehlen wir darüber hinaus vorab eine Beratung bzgl. der Luftdichtheit und die Durchführung eines Blower-Door Tests während der Rohbauphase. Damit kann die richtige Ausführung sämtlicher Anschlüsse und Durchdringungen festgestellt und die Einhaltung der geforderten Werte an die Luftdichtheit im Gebäude überprüft werden. Gerne informieren wir Sie über diese Messungen und auch über die verschiedenen Möglichkeiten von Sanierungsförderungen.

Empfehlungen zur Verbesserung 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Allgemein

Es handelt sich um den Energieausweis des Bestandes.

Bauteile

Es handelt sich um bestehende Bauteile.

Auf Basis des Baujahrs und der damit zusammenhängenden Bauweise, wurden die Angaben der einzelnen Bauteilschichten geschätzt bzw. und vorort soweit ersichtlich ermittelt und/oder vom Plan/Skizzen/Angaben des Besitzers übernommen. Abweichungen zu den tatsächlichen Bestandsschichten sind möglich und können bei Bekanntgabe bzw. Erkennen jederzeit richtig gestellt werden. Erfahrungsgemäß verändert das den HWB nur unwesentlich.

Fenster

Es handelt sich um Bestandsfenster(Kst 3-fach)

Geometrie

lt. Plan/Skizze

Haustechnik

Holz Stückgut und Heizkörper, Warmwasserboiler

Heizlast Abschätzung

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

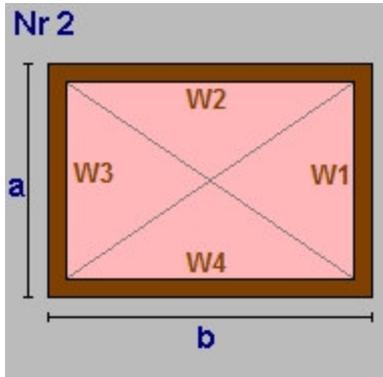
Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Anke Schnittler		Herbitschek	
Longingasse 2		Grazer Strasse 62b	
8670 Krieglach		8680 Mürzzuschlag	
Tel.:		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-13,3 °C	Standort:	Krieglach
Berechnungs-Raumtemperatur:	20 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	33,3 K	beheizten Gebäudeteile:	1 212,12 m³
		Gebäudehüllfläche:	720,95 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke über OG gegen Dachboden	168,16	0,109	0,90		16,56
AW01	AW EG	169,95	0,993	1,00		168,73
AW02	AW OG	162,62	1,305	1,00		212,22
FE/TÜ	Fenster u. Türen	52,06	1,118			58,20
EB01	FB erdanliegend <=1,5m	168,16	1,308	0,70		153,98
	Summe OBEN-Bauteile	168,16				
	Summe UNTEN-Bauteile	168,16				
	Summe Außenwandflächen	332,57				
	Fensteranteil in Außenwänden 13,5 %	52,06				
Summe					[W/K]	610
Wärmebrücken (vereinfacht)					[W/K]	61
Transmissions - Leitwert L_T					[W/K]	670,66
Lüftungs - Leitwert L_V					[W/K]	475,69
Gebäude-Heizlast Abschätzung				Luftwechsel = 2,00 1/h	[kW]	38,2
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (336 m²)					[W/m² BGF]	113,50

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizgeräts.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Geometrieausdruck
200317 BV Pestalozzistrasse 2

EG Grundform



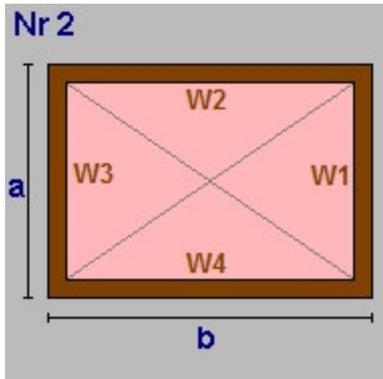
a = 10,21 b = 16,47
 lichte Raumhöhe = 2,86 + obere Decke: 0,50 => 3,36m
 BGF 168,16m² BRI 565,69m³

Wand W1 34,35m² AW01 AW EG
 Wand W2 55,41m² AW01
 Wand W3 34,35m² AW01
 Wand W4 55,41m² AW01
 Decke 168,16m² ZD01 Decke über EG
 Boden 168,16m² EB01 FB erdanliegend <=1,5m

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 168,16
EG Bruttorauminhalt [m³]: 565,69

OG1 Grundform



a = 10,21 b = 16,47
 lichte Raumhöhe = 2,86 + obere Decke: 0,71 => 3,57m
 BGF 168,16m² BRI 601,00m³

Wand W1 36,49m² AW02 AW OG
 Wand W2 58,86m² AW02
 Wand W3 36,49m² AW02
 Wand W4 58,86m² AW02
 Decke 168,16m² AD01 Decke über OG gegen Dachboden
 Boden -168,16m² ZD01 Decke über EG

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 168,16
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 601,00

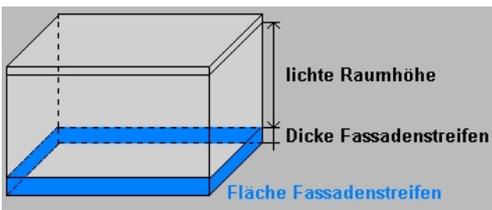
Deckenvolumen EB01

Fläche 168,16 m² x Dicke 0,27 m = 45,44 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 45,44

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,270m	53,36m	14,42m ²



Geometrieausdruck
200317 BV Pestalozzistrasse 2

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	336,32
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	1 212,12

Fenster und Türen

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs	z	amsc				
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	1,15	0,050	1,23	0,97		0,60							
1,23																				
NNO																				
-157°																				
B T1	EG AW01	2	1,09 x 1,70	1,09	1,70	3,71	0,70	1,15	0,050	2,13	1,09	4,03	0,60	0,75	1,00	0,00				
B T1	EG AW01	1	0,81 x 1,07	0,81	1,07	0,87	0,70	1,15	0,050	0,47	1,07	0,92	0,60	0,75	1,00	0,00				
B	EG AW01	1	Haustür	1,25	2,57	3,21				1,29	1,40	4,50	0,62	0,75	1,00	0,00				
B T1	OG1 AW02	3	1,15 x 1,85	1,15	1,85	6,38	0,70	1,15	0,050	3,82	1,07	6,82	0,60	0,75	1,00	0,00				
B T1	OG1 AW02	1	0,56 x 0,76	0,56	0,76	0,43	0,70	1,15	0,050	0,17	1,17	0,50	0,60	0,75	1,00	0,00				
8				14,60				7,88				16,77								
OSO																				
-67°																				
B T1	EG AW01	3	1,09 x 1,70	1,09	1,70	5,56	0,70	1,15	0,050	3,20	1,09	6,05	0,60	0,75	1,00	0,00				
B T1	OG1 AW02	3	1,15 x 1,85	1,15	1,85	6,38	0,70	1,15	0,050	3,82	1,07	6,82	0,60	0,75	1,00	0,00				
6				11,94				7,02				12,87								
SSW																				
22°																				
B T1	EG AW01	4	1,09 x 1,70	1,09	1,70	7,41	0,70	1,15	0,050	4,26	1,09	8,06	0,60	0,75	1,00	0,00				
B	EG AW01	1	Haustür	1,25	2,57	3,21				1,29	1,40	4,50	0,62	0,75	1,00	0,00				
B T1	OG1 AW02	5	1,15 x 1,85	1,15	1,85	10,64	0,70	1,15	0,050	6,36	1,07	11,37	0,60	0,75	1,00	0,00				
10				21,26				11,91				23,93								
WNW																				
112°																				
B T1	OG1 AW02	2	1,15 x 1,85	1,15	1,85	4,26	0,70	1,15	0,050	2,54	1,07	4,55	0,60	0,75	1,00	0,00				
2				4,26				2,54				4,55								
Summe				26				52,06				29,35				58,12				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe
1,09 x 1,70	0,120	0,120	0,120	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe
0,81 x 1,07	0,120	0,120	0,120	0,120	45								Kunststoff-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe
1,15 x 1,85	0,120	0,120	0,120	0,120	40	1	0,120						Kunststoff-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe
0,56 x 0,76	0,120	0,120	0,120	0,120	61								Kunststoff-Rahmen <=88 Stockrahmentiefe

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Heizwärmebedarf Standortklima (Krieglach)

BGF 336,32 m² LT 670,66 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1 212,12 m³ LV 237,84 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,71	0,999	11 830	4 195	1 887	396	1,000	13 743
Februar	28	28	-1,53	0,998	9 703	3 441	1 703	535	1,000	10 906
März	31	31	2,35	0,996	8 807	3 123	1 881	699	1,000	9 350
April	30	30	6,88	0,989	6 335	2 247	1 808	776	1,000	5 999
Mai	31	31	11,56	0,957	4 210	1 493	1 807	852	1,000	3 044
Juni	30	30	14,49	0,878	2 661	944	1 604	738	1,000	1 263
Juli	31	31	16,26	0,740	1 867	662	1 398	657	1,000	474
August	31	31	15,81	0,789	2 090	741	1 489	681	1,000	660
September	30	30	12,80	0,941	3 476	1 233	1 720	708	1,000	2 280
Oktober	31	31	7,66	0,990	6 157	2 184	1 869	591	1,000	5 881
November	30	30	1,82	0,998	8 777	3 113	1 823	409	1,000	9 657
Dezember	31	31	-2,69	0,999	11 322	4 015	1 887	315	1,000	13 136
Gesamt	365	365			77 235	27 390	20 876	7 358		76 392

$$\text{HWB}_{\text{SK}} = 227,14 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Krieglach)

BGF 336,32 m² LT 670,66 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1 212,12 m³ LV 95,14 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,71	1,000	11 830	1 678	751	397	1,000	12 361
Februar	28	28	-1,53	1,000	9 703	1 376	678	536	1,000	9 865
März	31	31	2,35	1,000	8 807	1 249	750	702	1,000	8 605
April	30	30	6,88	0,998	6 335	899	725	783	1,000	5 726
Mai	31	31	11,56	0,991	4 210	597	744	882	1,000	3 181
Juni	30	30	14,49	0,964	2 661	377	700	810	1,000	1 529
Juli	31	31	16,26	0,888	1 867	265	667	788	1,000	676
August	31	31	15,81	0,920	2 090	296	691	794	1,000	901
September	30	30	12,80	0,987	3 476	493	717	743	1,000	2 508
Oktober	31	31	7,66	0,999	6 157	873	750	596	1,000	5 685
November	30	30	1,82	1,000	8 777	1 245	726	409	1,000	8 886
Dezember	31	31	-2,69	1,000	11 322	1 606	751	315	1,000	11 862
Gesamt	365	365			77 235	10 956	8 649	7 757		71 785

HWB_{Ref,SK} = 213,44 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 336,32 m² LT 670,66 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1 212,12 m³ LV 237,84 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	10 743	3 810	1 886	304	1,000	12 363
Februar	28	28	0,73	0,998	8 685	3 080	1 702	473	1,000	9 590
März	31	31	4,81	0,994	7 579	2 688	1 878	659	1,000	7 731
April	30	30	9,62	0,978	5 012	1 778	1 788	760	1,000	4 243
Mai	31	31	14,20	0,883	2 894	1 026	1 668	843	1,000	1 409
Juni	30	5	17,33	0,581	1 289	457	1 061	537	0,159	24
Juli	31	0	19,12	0,207	439	156	391	202	0,000	0
August	31	0	18,56	0,344	719	255	649	308	0,000	0
September	30	22	15,03	0,860	2 400	851	1 571	635	0,739	773
Oktober	31	31	9,64	0,983	5 169	1 833	1 857	552	1,000	4 594
November	30	30	4,16	0,997	7 649	2 713	1 822	315	1,000	8 224
Dezember	31	31	0,19	0,999	9 885	3 505	1 886	250	1,000	11 254
Gesamt	365	270			62 463	22 152	18 158	5 837		60 204

HWB_{RK} = 179,01 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 336,32 m² L_T 670,66 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1 212,12 m³ L_V 95,14 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10 743	1 524	751	304	1,000	11 212
Februar	28	28	0,73	1,000	8 685	1 232	678	474	1,000	8 765
März	31	31	4,81	0,999	7 579	1 075	750	662	1,000	7 242
April	30	30	9,62	0,996	5 012	711	724	774	1,000	4 226
Mai	31	31	14,20	0,964	2 894	411	723	919	1,000	1 662
Juni	30	17	17,33	0,751	1 289	183	545	694	0,556	130
Juli	31	0	19,12	0,289	439	62	217	281	0,000	0
August	31	0	18,56	0,482	719	102	362	432	0,000	0
September	30	30	15,03	0,959	2 400	340	697	709	0,987	1 317
Oktober	31	31	9,64	0,998	5 169	733	749	560	1,000	4 594
November	30	30	4,16	1,000	7 649	1 085	726	316	1,000	7 691
Dezember	31	31	0,19	1,000	9 885	1 402	751	251	1,000	10 285
Gesamt	365	289			62 463	8 861	7 673	6 377		57 123

HWB_{Ref,RK} = 169,85 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Kühlbedarf Standort 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Kühlbedarf Standort (Krieglach)

BGF 336,32 m² L_T¹⁾ 654,10 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
BRI 1 212,12 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-3,71	14 458	5 257	19 715	3 777	529	4 306	1,00	0
Februar	28	-1,53	12 100	4 400	16 500	3 411	715	4 126	0,99	0
März	31	2,35	11 510	4 185	15 695	3 777	936	4 712	0,99	0
April	30	6,88	9 005	3 274	12 279	3 655	1 046	4 701	0,98	0
Mai	31	11,56	7 026	2 555	9 581	3 777	1 187	4 964	0,95	0
Juni	30	14,49	5 421	1 971	7 392	3 655	1 120	4 775	0,91	0
Juli	31	16,26	4 740	1 724	6 464	3 777	1 183	4 960	0,87	0
August	31	15,81	4 958	1 803	6 761	3 777	1 151	4 928	0,88	0
September	30	12,80	6 215	2 260	8 475	3 655	1 003	4 658	0,94	0
Oktober	31	7,66	8 925	3 245	12 171	3 777	796	4 573	0,98	0
November	30	1,82	11 386	4 140	15 526	3 655	546	4 201	0,99	0
Dezember	31	-2,69	13 962	5 077	19 039	3 777	420	4 197	1,00	0
Gesamt	365		109 707	39 892	149 598	44 468	10 634	55 102		0

KB = 0,00 kWh/m²a

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima 200317 BV Pestalozzistrasse 2

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 336,32 m² L_T¹⁾ 654,10 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
BRI 1 212,12 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-1,53	13 397	731	14 128	0	406	406	1,00	0
Februar	28	0,73	11 108	606	11 713	0	632	632	1,00	0
März	31	4,81	10 312	562	10 875	0	884	884	1,00	0
April	30	9,62	7 714	421	8 135	0	1 035	1 035	1,00	0
Mai	31	14,20	5 742	313	6 056	0	1 272	1 272	1,00	0
Juni	30	17,33	4 083	223	4 306	0	1 232	1 232	1,00	0
Juli	31	19,12	3 348	183	3 531	0	1 296	1 296	0,99	0
August	31	18,56	3 621	197	3 818	0	1 195	1 195	1,00	0
September	30	15,03	5 166	282	5 448	0	986	986	1,00	0
Oktober	31	9,64	7 962	434	8 396	0	748	748	1,00	0
November	30	4,16	10 286	561	10 847	0	422	422	1,00	0
Dezember	31	0,19	12 560	685	13 246	0	334	334	1,00	0
Gesamt	365		95 300	5 198	100 498	0	10 443	10 443		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	188,34

Speicher

Art des Speichers für händisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994

Nennvolumen 1250 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,83 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff händisch

Energieträger Stückholz

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 33,28 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 3,50\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 77,0\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 73,5\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 3,5\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 74,60 W Defaultwert

Speicherladepumpe 64,45 W Defaultwert

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
					Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		50,0	Nein	10,50	25
Steigleitungen	Nein		30,0	Nein	13,45	100
Stichleitungen					16,14	Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 1 000 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,57 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

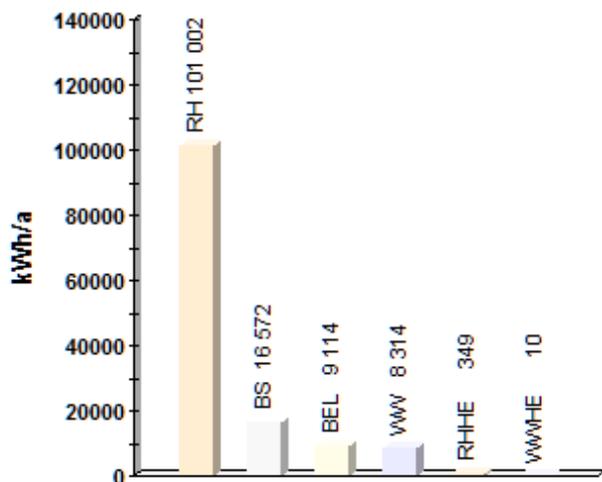
Speicherladepumpe 64,45 W Defaultwert

Stückholz 109 316 kWh
Raumheizung, Warmwasser

Elektrische Energie 26 045 kWh
Raumheizung Hilfsenergie, Warmwasser Hilfsenergie, Betriebsstrom, Beleuchtung

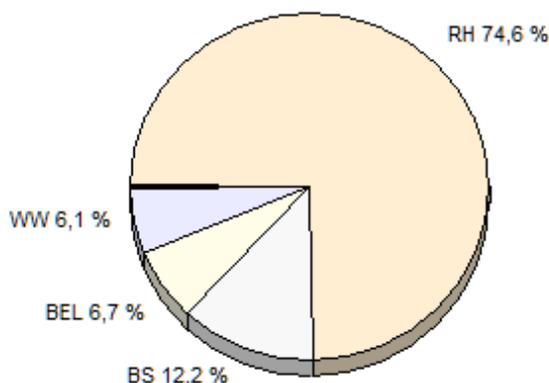
Gesamt 135 362 kWh

Energiebedarf kWh/a



RH	= Raumheizung	101 002
BS	= Betriebsstrom	16 572
BEL	= Beleuchtung	9 114
WW	= Warmwasser	8 314
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	349
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	10

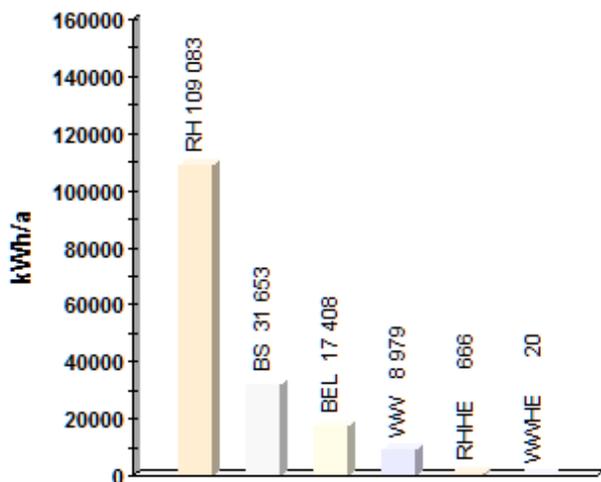
Energiebedarf in %



RH	= Raumheizung	74,6 %
BS	= Betriebsstrom	12,2 %
BEL	= Beleuchtung	6,7 %
WW	= Warmwasser	6,1 %
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	0,3 %
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	0,0 %

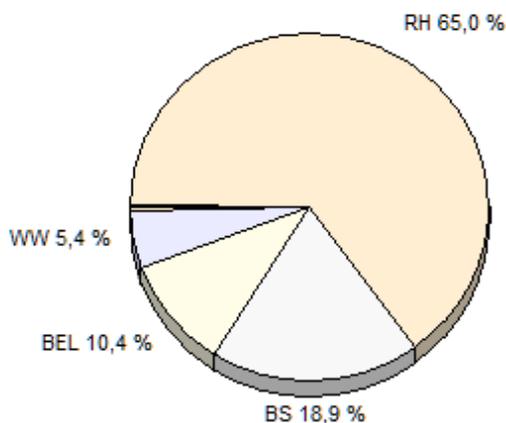
Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Primärenergiebedarf kWh/a



RH	= Raumheizung	109 083
BS	= Betriebsstrom	31 653
BEL	= Beleuchtung	17 408
WW	= Warmwasser	8 979
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	666
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	20

Primärenergie in %

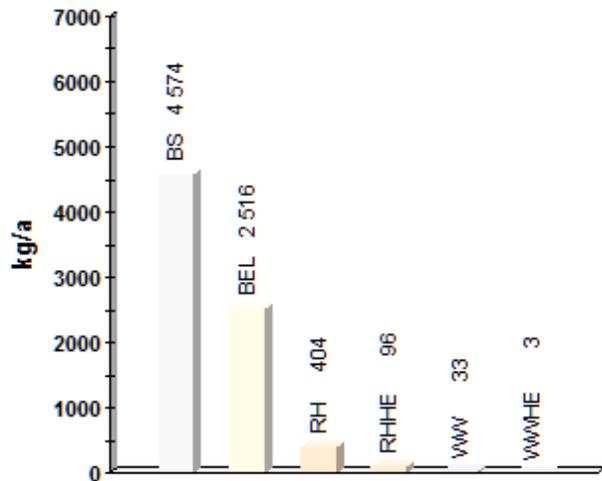


RH	= Raumheizung	65,0 %
BS	= Betriebsstrom	18,9 %
BEL	= Beleuchtung	10,4 %
WW	= Warmwasser	5,4 %
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	0,4 %
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	0,0 %

Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

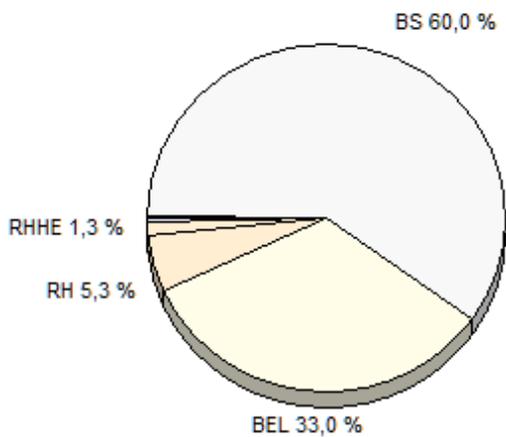
Energie Analyse
200317 BV Pestalozzistrasse 2

CO2 Emission kg/a



BS	= Betriebsstrom	4 574
BEL	= Beleuchtung	2 516
RH	= Raumheizung	404
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	96
WW	= Warmwasser	33
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	3

CO2 Emission in %



BS	= Betriebsstrom	60,0 %
BEL	= Beleuchtung	33,0 %
RH	= Raumheizung	5,3 %
RHHE	= Raumheizung Hilfsenergie	1,3 %
WW	= Warmwasser	0,4 %
WWHE	= Warmwasser Hilfsenergie	0,0 %

Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Energie Analyse - Details

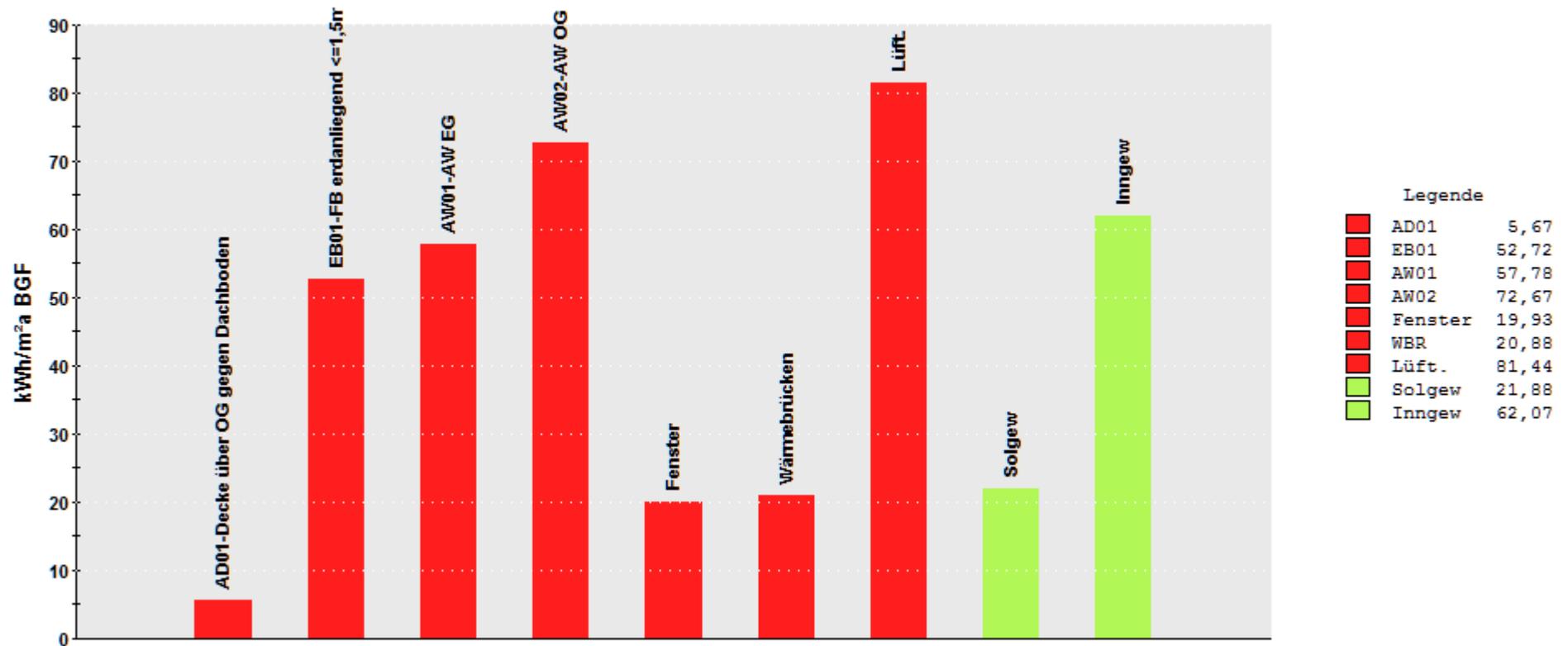
200317 BV Pestalozzistrasse 2

Primärenergiebedarf, CO2 Emission

	Energiebedarf [kWh]	PEB Faktor PEB [kWh]	CO2 Faktor [kg/kWh] CO2 Emission [kg]
Raumheizung		1,080	0,004
Stückholz	101 002	109 083	404
Raumheizung Hilfsenergie		1,910	0,276
Elektrische Energie	349	666	96
Warmwasser		1,080	0,004
Stückholz	8 314	8 979	33
Warmwasser Hilfsenergie		1,910	0,276
Elektrische Energie	10	20	3
Betriebsstrom		1,910	0,276
Elektrische Energie	16 572	31 653	4 574
Beleuchtung		1,910	0,276
Elektrische Energie	9 114	17 408	2 516
	135 362	167 808	7 626

Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte und Kosten können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050:2014

200317 BV Pestalozzistrasse 2

Brutto-Grundfläche	336 m ²
Brutto-Volumen	1 212 m ³
Gebäude-Hüllfläche	721 m ²
Kompaktheit	0,59 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,68 m

HEB _{RK}	265,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 179,0 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	123,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 68,4 kWh/m ² a)

KEB _{RK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{RK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BeIEB	27,1 kWh/m ² a	
BeIEB ₂₆	32,6 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	49,3 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	59,2 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{RK}	341,9 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BeIEB + BSB - PVE$
EEB _{RK,26}	215,6 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BeIEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE}	1,59	$f_{GEE} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
------------------------	-------------	------------------------------------



20200310_150316.jpg



20200310_150425.jpg



20200310_150448.jpg



20200310_160730.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	200317 BV Pestalozzistrasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1900
Straße	Pestalozzistrasse 2	Katastralgemeinde	Krieglach
PLZ/Ort	8670 Krieglach	KG-Nr.	60219
Grundstücksnr.	.51	Seehöhe	610 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 227 **f_{GEE} 1,59**

Energieausweis Ausstellungsdatum 17.03.2020 Gültigkeitsdatum 16.03.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	200317 BV Pestalozzistrasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1900
Straße	Pestalozzistrasse 2	Katastralgemeinde	Krieglach
PLZ/Ort	8670 Krieglach	KG-Nr.	60219
Grundstücksnr.	.51	Seehöhe	610 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 227 f_{GEE} 1,59

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	200317 BV Pestalozzistrasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1900
Straße	Pestalozzistrasse 2	Katastralgemeinde	Krieglach
PLZ/Ort	8670 Krieglach	KG-Nr.	60219
Grundstücksnr.	.51	Seehöhe	610 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 227 f_{GEE} 1,59

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.